

Förderung europäisch-koreanischer Forschungszusammenarbeit im Bereich „Lebenslange Gesundheit“

ERA-NET „KORANET“ veröffentlicht erste Ausschreibung zur multi- und interdisziplinären Zusammenarbeit.

Diese Woche hat das ERA-NET „KORANET“ die Ausschreibung „Research for Life-long Health“ veröffentlicht. Ziel ist es, die wissenschaftliche Zusammenarbeit von europäischen und koreanischen WissenschaftlerInnen zu fördern. Thematischer Fokus sind die Bewältigung der derzeitigen Einschränkungen im Leben älterer Menschen in unserer Gesellschaft und die Verbesserung der Lebensqualität im Alter.

Die drei Hauptbereiche der Ausschreibung sind:

- Gesundheit (Gerontologie, Medizin, Genetik, Biologie);
- Technologie (Biotechnologie, Materialwissenschaften, ICT Engineering, Robotertechnik, Nanotechnologie);
- Sozialwissenschaften (Soziologie, Politikwissenschaften, Demographie, Statistik, Psychologie, Ökonomie).

Die Projektteams müssen aus mindestens zwei Partnern aus Deutschland, Frankreich, Österreich und der Türkei, sowie mindestens einem Partner aus Korea bestehen. Jeder Projektpartner kann maximal 20.000 Euro Förderung beantragen, die in erster Linie für Mobilitätskosten herangezogen werden kann. Die österreichischen TeilnehmerInnen werden vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (bmwf) gefördert. Bis spätestens 2. April 2010 können Projektanträge eingereicht werden. Weitere Informationen sind verfügbar auf <http://www.koranet.eu/>. Für Rückfragen steht die nationale Kontaktstelle am Zentrum für Soziale Innovation zur Verfügung.

Rückfragehinweis: ZSI – Zentrum für Soziale Innovation

URL: www.zsi.at

Dirk Johann, Email: johann@zsi.at, Tel: (+43 1) 4950 442-18

Hanna Scheck, Email: scheck@zsi.at, Tel: (+43 1) 495 04 42-76